

Tätigkeitsbericht eines Westerwälder-Vertrieblers

(ob er sonst nichts zu tun hatte ist nicht bekannt)

zum Jahreswechsel 2011/12

Über die Weihnachtsfeiertage habe ich mit meiner Familie über eine indiana line Nota 250 (Paarpreis 250 €) Musik gehört. Meine Frau Marion, mein Sohn Jan und ich waren erstaunt wie offen, tonal ausgeglichen und natürlich dieser absolut preiswerte Lautsprecher die Musik vermitteln kann. Selbstverständlich sind im Bassbereich Abstriche zu machen. Weitere Lobeshymnen möchte ich Ihnen aber ersparen, denn ich verdiene mit diesen Lautsprechern mein Geld und da liegt dann doch der Verdacht nahe, dass der Autor hier übertreibt. Nutzen Sie doch die Gelegenheit sich diesen, oder einen anderen Lautsprecher von indiana line, bei Ihrem Fachhändler in nächster Zeit vorführen zu lassen.

Das klangliche Geschehen hat mich aber dann doch angetrieben der Sache auf den Grund zu gehen. Zu meiner Berufsschulzeit vor 30 Jahren gab es das Fach Warekunde. In Erinnerung daran nahm ich mir eine Nota 250 zur Brust. Anhand der Bilder möchte ich die Eindrücke für Sie nachvollziehbar machen. Das schöne Design, die saubere Verarbeitung, ein solides Anschlussterminal, das Bass-Reflexrohr mit trompetenförmiger Öffnung und die abgerundeten, eingelassenen Seitenwangen mit frontbündig eingelassenen Treibern haben mich schon angenehm überrascht. Und das alles für nur 125 € je Stück. Da muss das Ungemach hinter der Fassade liegen dachte ich konsequent. Also Werkzeugkasten herbei,- Torx Schraubendreher in die rechte Hand und los geht's. Als erstes schraubte ich den Hochtöner heraus. Fazit: Eine sauber eingepasste 26mm Seidenkalotte mit Neodymantrieb.



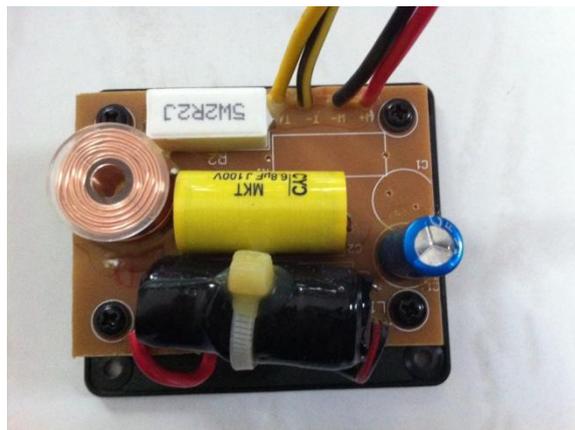
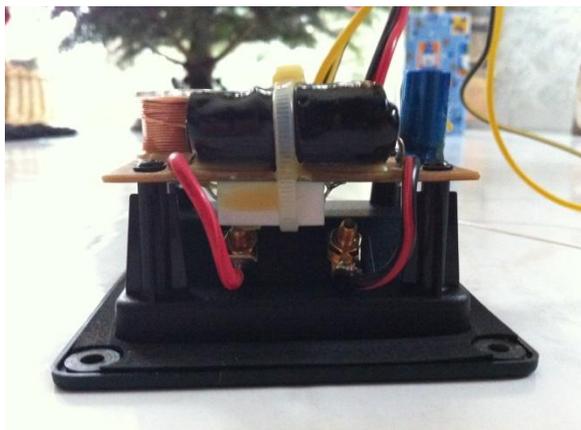
Für diese Preisklasse fürwahr nicht schlecht.

Als nächstes folgte der Tief/Mitteltöner. Auch der macht keinen schlechten Eindruck: Stahlblechkorb, seitlich abgeflacht, sauber verklebte 13er Polypropylen-Membran, hinterlüftete Zentrierspinne und ein satter Magnet.



Nicht von schlechten Eltern dachte ich.

Das Entfernen des Anschluss terminals war die nächste Aktion. Das Gewinde und die Mutter der Bananenbuchsen sind mit Lack gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert. Die Weiche, ja tatsächlich eine richtige 12 dB Frequenzweiche mit 6 Bauteilen (je 2 Kondensatoren, Spulen, Widerstände), befindet sich direkt an der Innenseite des Terminals.



Ein insgesamt sauberer Aufbau, die Bauteile so wie die 1,5 Quadrat Anschlusskabel sind zusätzlich mit Kleber fixiert. Zwischen Chassis-, Anschluss terminal und MDF Gehäuse befindet sich zusätzlich noch eine Dichtung.

Der Einblick ins Gehäuseinnere brachte mich dann vollends zum Verzweifeln. Das Gehäuse ist komplett mit Akustikwolle ausgekleidet. Diese ist wiederum mit dem Gehäuse verklebt. Etwa inmitten des Gehäuses befindet sich eine Innenversteifung, welche auch noch in die Seitenwände eingelassen ist. Noch nicht genug? Ich krabbelte weiter in das Gehäuse und fand ein kleines Holzblöckchen als Kanten/Eckenverstärkung.



Was dem Fass fast den Boden ausschlägt, ist die Tatsache, dass ich bei der weiteren Suche insgesamt 16 Holzblöcke, - als Gehäuse Versteifung eingeleimt - fand.



Nun können Sie selbst entscheiden ob der konstruktive Aufwand einen Preis von 250 € für das Paar rechtfertigt. Ihre Meinung unter dietmar.hoelper@t-online.de zu hören, würde mich sehr freuen

Herzlichst Ihr Dietmar Hölper

Kirchstrasse 18
56459 Ailertchen

Tel/Fax: 02663/7347
Mobil: 0170/5413406
dietmar.hoelper@t-online.de
www.dietmar-hoelper.de

HVH...und Sie fühlen sich wohl!
Handelsvertretung
Dietmar Hölper
Cayin - Lyric
indiana line - Vertrieb Deutschland